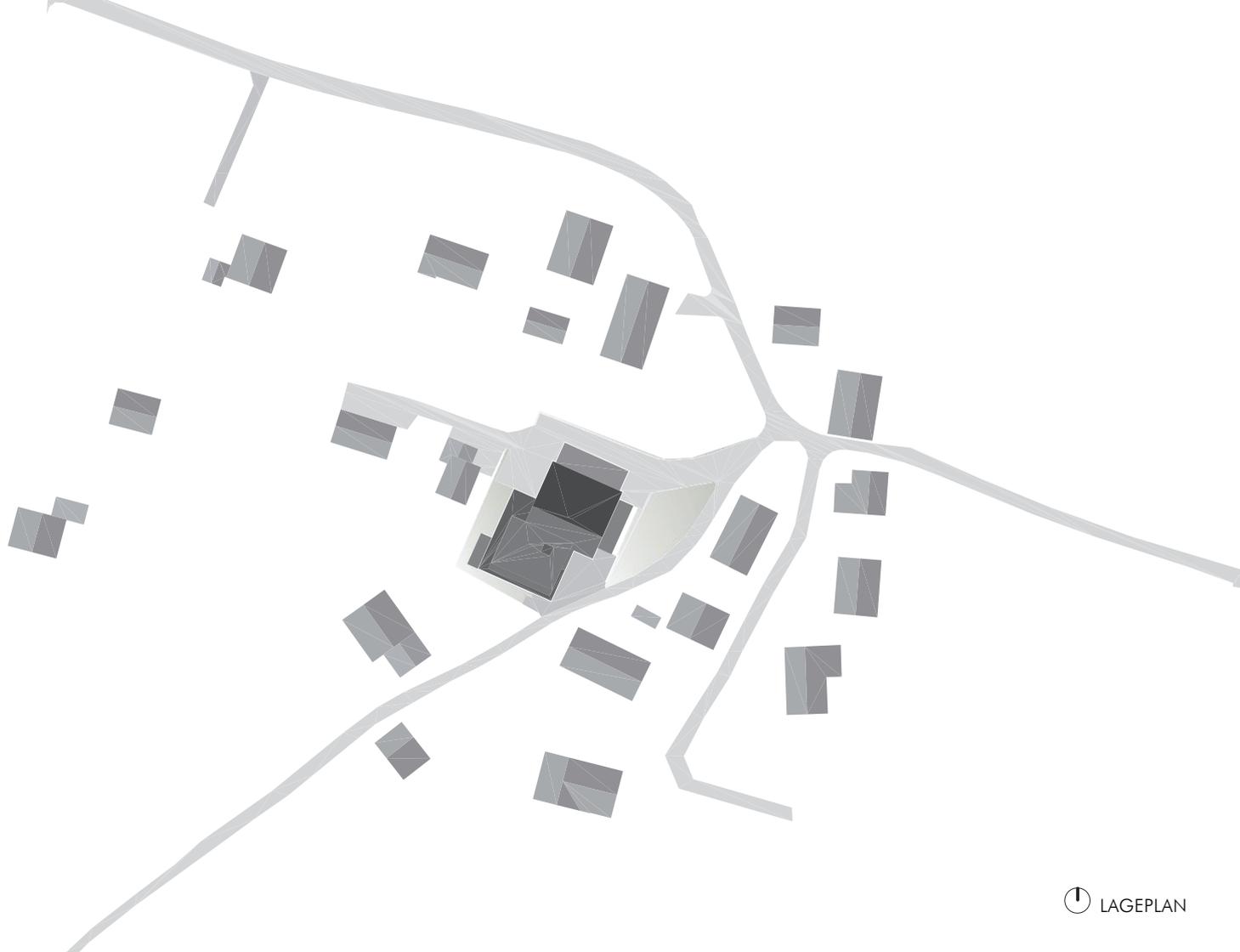


HOTEL HUBERTUS | MELLAU

*Box für Box
zum Wohlfühlhotel
in 11 Wochen Bauzeit.*





STÄDTEBAU

Das traditionelle Hotel liegt nahe der Talstation der Bergbahnen Mellau in einer dörflich gewachsenen Struktur. Der Zubau schmiegt sich an den Bestand an. Durch das leichte Zurückversetzen entsteht ein kleiner Vorplatz, der den Haupteingang klar definiert.

GEBÄUDESTRUKTUR | ERSCHLIESSUNG | VERKEHR

Das 3-geschossige Hotel wird über das Erdgeschoss und den Keller erschlossen. Das neue Treppenhaus mit Lift verbindet nicht nur alle Geschosse miteinander, sondern trennt auch die Funktionsbereiche in öffentlich und privat ab.

Im Keller sind die Technikräume, Schlafgelegenheiten für Mitarbeiter und Abstellräume sowie Schikeller untergebracht. Im Erdgeschoß befinden sich die Rezeption, Gasträume im Bestand mit großzügiger Terrasse und eine Wohnung. Im 1. und 2. Obergeschoß sind die Hotelzimmer und im Dachgeschoß der Wellnessbereich angeordnet.

BAUWEISE | KONSTRUKTION

Der Bestand ist ein Massivbau aus den 1960 Jahren, welcher 1996 schon einmal erweitert wurde. Der neue Zubau ist eine Mischbauweise: Keller und Erdgeschoss sind in Massivbauweise, Hotelzimmer und Wellnessbereich in Holzbauweise mit hohem Vorfertigungsgrad.

FASSADE | DACH

Es findet eine Unterscheidung zwischen Bestand und Zubau durch die unterschiedliche Anwendung des selben heimischen Materials Holz statt. Farblich werden auch die verschiedenen Funktionen im Neubau, wie Erdgeschoß Eingang und Wellnessbereich im Dachgeschoß, abgehoben.

HAUSTECHNIK | LÜFTUNG

Durch die Modulbauweise konnten die Boxen - Hotelzimmer & Saunabox - schlüsselfertig auf die Baustelle geliefert werden. Alle Installationen waren bereits vorab eingebracht oder konnten umgehend nach absetzen des Moduls in Leerrohre eingezogen werden. Der kompakte Zubau ist mit einer Lüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Zuluft in die Boxen erfolgt über die Zimmertür, die Abluft jeweils aus den Bädern.



KURZE BAUZEIT MIT HÖCHSTER QUALITÄT

Aufgrund der nur kurzen möglichen Bauzeit zwischen der Winter- und Sommersaison wurde eine Möglichkeit gesucht, Umbau und Zubau in diesem Zeitrahmen zu realisieren. Dadurch kam es zu der Entwicklung von unterschiedlichen Modulen (Zimmer, Aufzugschacht, Wellnessbox) und Elementen (Treppenhaus, Decken, Fassade), die alle im Werk präzise und unter besten Bedingungen vorgefertigt werden konnten. Fertig ausgestattet wurden sie auf die Baustelle geliefert und konnten wie ein Baukastensystem zusammengesteckt werden. Durch die perfekte Logistik - Zusammenspiel aller Gewerke - wurden die jeweils benötigten Bauteile punktgenau zur Baustelle gebracht und montiert. Dadurch konnte die geforderte kurze Bauzeit eingehalten werden - 11 Wochen vom Abbruch bis zur Neueröffnung.

Durch die Genauigkeit des Holzbaus konnten die Anpassungsarbeiten an den Bestand auf ein Minimum reduziert werden. Der Zubau lehnt sich an den Bestand an, bleibt aber von außen aufgrund der differenzierten Fassade ablesbar - Schindeln verkörpern die Tradition des bestehenden Gebäudes, Holzlamellen in derselben Farbigkeit verdeutlichen das Neue.

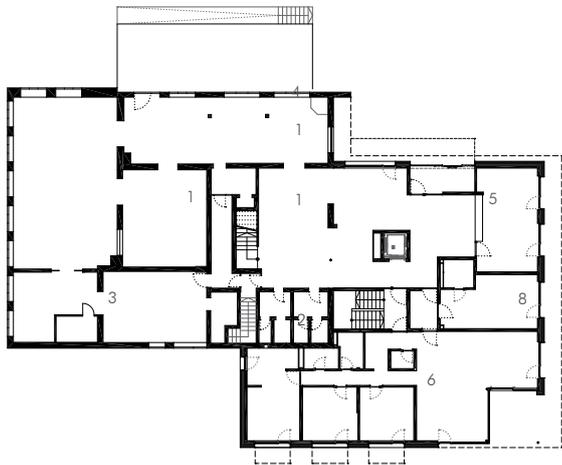
Das entstandene Wohlfühlambiente spiegelt die Philosophie des Hauses wieder: Bewahrung der Tradition mit einem guten Schuss Moderne.

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| BAUHERR | Familie Zünd |
| BAUZEIT | 04.2012 - 06.2012 |
| NUTZFLÄCHE | 2.630 m ² |
| UMBAUTER RAUM | 11.000 m ³ |
| GEBÄUDEART | Passivhaus Technologie Fernwärme |
| GRÖSSE | 16 neue Zimmer insgesamt 65 Betten |









ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

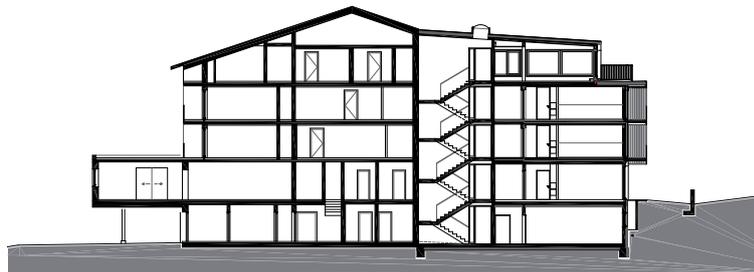
- 1 GASTRAUM
- 2 WC
- 3 KÜCHE
- 4 TERRASSE
- 5 REZEPTION
- 6 WOHNUNG
- 7 ZIMMERMODUL
- 8 ZIMMER ALTBAU
- 9 WELLNESSBEREICH
- 10 DACHTERRASSE



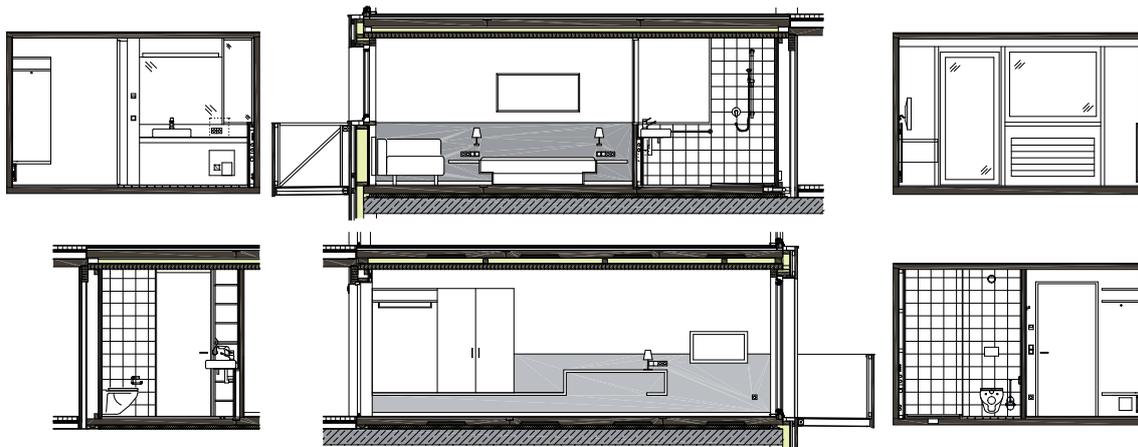
DACHGESCHOSS



ZIMMERMODUL GRUNDRISS



SCHNITT



ZIMMERMODUL ANSICHTEN | SCHNITTE